

Bericht Nr. 2031 der Aufsichtskommission zu den Produktesummenbudgets 2009

Dem Bürgergemeinderat zugestellt am 28. November 2008

Die Aufsichtskommission (AK) hat in ihren Sitzungen vom 4. und 11. November 2008 die Produktesummenbudgets der einzelnen Institutionen der Bürgergemeinde besprochen und berichtet hiermit an den Bürgergemeinderat wie folgt.

Allgemeine Überlegungen

Das kantonale Gemeindegesezt verlangt vom Bürgergemeinderat die Verabschiedung eines jährlichen Budgets. Dieses übergeordnete Recht widerspricht der teilrevidierten Bürgergemeindegeseztordnung in dem Sinne, dass die Leistungen auf Grund eines Leistungsauftrages zusammen mit einem Globalkredit im Normalfall über mehrere Jahre gesprochen werden. Die vorliegende Budget-Debatte entspricht also nicht einer weiteren Steuerung, sondern dient lediglich der Überprüfung von schon gesprochenen Budgets. Die Globalkredite der einzelnen Institutionen wurden schon früher gesprochen.

Spezielle Feststellungen zum Waisenhaus

Am 27. September 2008 fand im Waisenhaus eine Besprechung des Präsidenten der AK zusammen mit dem Leitungsausschuss des Waisenhauses statt, um die finanziellen Eckdaten der Produktegruppe 3 (Services) zu überprüfen. Anlässlich des Berichtes der AK zu den Produktesummenbudgets 2008 im letzten Jahr wurde festgestellt, dass der im September 2007 gesprochene Globalkredit bezüglich des Ertrages mit CHF 1'336'000.- um ca. 20% zu tief liegt. Der effektive Ertrag war sowohl im 2006 als auch im 2007 bei ca. CHF 1,6 Millionen (siehe entsprechende Verwaltungsberichte). Auf Grund des Controllingberichtes für die ersten beiden Trimester 2008 (1.1.-31.8.) kann eine Jahresendschätzung für das Jahr 2008 gemacht werden. Auch diese ergibt einen Ertrag für die Produktegruppe 3 von CHF 1,6 Millionen.

Die AK interpretiert diese 3 Ertragszahlen im Vergleich zu den budgetierten CHF 1,336 Millionen im Leistungsauftrag nicht als vorsichtige Budgetierung, sondern als fehlerhaften Globalkredit. Die AK erwartet daher klare Aussagen zum Umgang mit der Fehlbudgetierung und würde es sehr begrüßen, wenn der Bürgerrat dem Bürgergemeinderat demnächst einen revidierten Globalkredit bis 2011 für die Produktegruppe 3 des Waisenhauses vorlegen würde, zumal die AK schon im letzten Jahr auf diese Diskrepanz in ihrem Bericht zu den Produktesummenbudgets aufmerksam gemacht hat.

Kommentar der Sachkommission Bürgerspital zum Produktesummenbudget 2009

Das Produktesummenbudget 2009 sieht einen Gesamtverlust von rund CHF 1.1 Mio vor, obwohl das Globalbudget 2008 - 2010 "lediglich" ein jährliches Defizit von CHF 500'000 gestattet. Gründe für diese massive Kostenüberschreitung sind einerseits die unerwartet hohe Teuerung, die sich im Personalbereich mit höheren Teuerungszulagen niederschlägt und als allgemeine Teuerung die Haushaltsbudgets der Betriebe übermässig belastet und andererseits die nun anfallenden Folgekosten für den Neubau auf dem ehemaligen Milchsuppenareal. Für den Leitungsausschuss und die Geschäftsleitung des Bürgerspitals lässt sich eine derartige Kostensteigerung ausserhalb des

Globalbudgets nicht verantworten, da dadurch die Vermögensreserven des Bürgerspitals übermässig strapaziert würden. Sie sind daher fest entschlossen, mit geeigneten Massnahmen das Betriebsdefizit auf den im Globalbudget vorgesehenen Betrag herunterzufahren. Leider lässt sich dies nicht mit Ertragssteigerungen erreichen, da hier wegen der hohen Bettenauslastung und der vertraglich plafonierten Entschädigungstaxen kein Spielraum mehr besteht. Die finanzielle Verbesserung muss über eine Verminderung des Betriebsaufwandes geschehen. Das bedeutet Sparmassnahmen vorab im Personalbereich. Die Sachkommission des Bürgerspitals anerkennt, dass die Leitung des Bürgerspitals von sich aus, aus eigener Initiative, die für eine Budgetverbesserung nötigen Massnahmen ergreifen wird und Alarmschlagen seitens der Organe der Bürgergemeinde sich daher erübrigt.

(Hansruedi Rytz, Präsident der Sachkommission Bürgerspital)

Antrag

Einstimmig beantragt die AK dem Bürgergemeinderat, den vorliegenden Produktesummenbudgets 2008 zuzustimmen.

Namens der Aufsichtskommission
Der Präsident: Dr. Dieter Werthemann

11.11.08